

# ANNE CZICHOWSKY & SABINE KÜHLICH PRESENT: LINES FOR LADIES

„Lines for Ladies“ ist eine pure Frauenband – ist das denn noch etwas Besonderes? Auch im Jazz steigt die Frauenquote... Und doch, erstmals treffen hier mit Sabine Kühlich und Anne Czichowsky zwei deutsche Vollblutsängerinnen aufeinander, die sich nicht nur auf der Bühne blendend verstehen: zwischen Wort- und Wahnwitz werden hier die Höhen und Tiefen der Oktaven ausgelotet, der stimmlichen Flexibilität sind keine Grenzen gesetzt. Das Programm von 'Lines for Ladies' spiegelt die Sicht der Dinge aus den Augen der Jazzerinnen wieder ... Hier heißt es nicht 'swinging till the girls come home', sondern 'till the guys come home', aus 'line for lions' werden kurzerhand 'lines for ladies', und natürlich dürfen auch die Seidenstrümpfe, „shiny stockings“ nicht fehlen, sie werden in einem neuen Gewand bzw. Abendkleid präsentiert, ganz und gar ladylike.

Nicht nur textliche Adaptionen, auch die Musik bekommt das Händchen der Frauen zu spüren – oder besser: ihre Stimme. Als Improvisatorinnen sind Anne und Sabine im weltweiten Wettstreit siegeserfahren, die goldenen Preisgewinne der beiden sprechen für sich. (Sabine Kühlich gewann die Shure Vocal Competition in Montreux 2008, Anne Czichowsky den Lady Summertime Vocal Contest in Finnland 2008 und den Landesjazzpreis Baden Württemberg 2011). Eigene swingende Kompositionen finden sich im Repertoire genauso wie Ausflüge an die Strände Brasiliens und in die Bebop-Nachtclubs des New York der 50er Jahre.

Die drei Ladies der „rhythm section“ dieses Quintetts strahlen als musikalische Juwelen. Laia Genc am Klavier bringt den französischen touch und freies Spiel mit in die Band und tritt auch als dritte Sängerin in Erscheinung. Für ihre Projekte als Künstlerin mit eigener Handschrift wurde sie u.a. mit dem Kölner Jazzpreis 2007 ausgezeichnet. Perfekt verzahnt sich Laia mit Judith Goldbach am Kontrabass und Mareike Wiening am Schlagzeug – in Süddeutschland ein bestens eingespieltes Team. Judiths Bigband-Erfahrung - Peter Herbolzheimers European Masterclass Bigband, der Kicks 'n' Sticks Bigband und aktuell der Tobias Becker Bigband kontrastiert zur kleinen Besetzungen: ihrem eigenen Quartett und dem Duo 'Fräuleinjazz'. Komplettiert wird der „girl talk“ durch den drive an den Drums mit Mareike Wiening, sie lebt derzeit in New York und beendet ihr Masterstudium als DAAD-Stipendiatin an der NYU. Sie ist Mitglied im BundesJazzOrchester und spielte in der Schweizer Förderungsband „Generations 2010“ unter der Leitung von Adrian Mears.

Die fünf hochkarätigen Damen - denn „diamonds are the girl's best friend“ - transkribieren, arrangieren und komponieren 'lines for ladies'. Sie interagieren auf der Bühne in einer unfassbar swingenden Leichtfüßigkeit – und das selbstverständlich mit high heels.

Die Premiere des ersten Programms findet auf dem renommierten Hallenser Festival "women in jazz" statt, das MDR- Fernsehen schneidet mit...

**Sabine Kühlich – vocals & saxophone**

**Anne Czichowsky – vocals**

**Laia Genc – piano & vocals**

**Judith Goldbach – bass**

**Mareike Wiening – drums**

**[www.sabinekuehlich.com](http://www.sabinekuehlich.com)**

**[www.annesingsjazz.com](http://www.annesingsjazz.com)**

